

GEMEINDEZEITUNG GROSS-SCHWEINBARTH

September 2020



AMTLICHE MITTEILUNG der Marktgemeinde Groß-Schweinbarth



**Marktgemeinde
Groß-Schweinbarth**
Hauptplatz 1
2221 Groß-Schweinbarth
Tel.: 02289/2302
Fax: 02289/23024
E-Mail: gemeinde@gross-schweinbarth.gv.at

Neuer Gemeinderat 2020

Umsetzung der Vorhaben
trotz Corona-Krise

Inhaltsverzeichnis:

Aktuelles aus dem Gemeindeamt...	2
Worte der Bürgermeisterin	3
Zuständigkeiten der Gemeindeausschüsse.....	4
Gemeinderatswahl 2020	5
Neues aus dem Gemeinderat	6
Aktuelles aus der Gemeinde	8
Überblick Finanzen	10
Unsere Jüngsten und 60+	11
Statistik.....	12
Aktuelles von den Vereinen	13
Ihre Gemeinde informiert.....	14
Stellenausschreibungen.....	15
Gratulationen	16



Aktuelles aus dem Gemeindeamt

Das Gemeinde-Team ist gerne für Sie da.

Wilma Walzl ist seit Juni 2020 fix beschäftigt und steht Ihnen im Bürgerservice Montag, Mittwoch und Freitag zur Verfügung. Seit 1.7.2020 gibt es mit **DI Christina Czermak** (Bild) eine neue Mitarbeiterin für Rechnungswesen, die die Aufgaben von Madeleine Rernböck (vormals: Polster) während ihrer Karenzzeit übernommen hat. Im Bauamt ist **DI Julia Dollinger** Ihre bewährte Ansprechperson. Aktuell wird die **Position einer/eines Vertragsbediensteten mit Aussicht auf die Amtsleitung** und einer Karenzvertretung für das Bauamt ausgeschrieben. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbungen! Bitte melden Sie sich bei Frau Bürgermeister unter 0699/11 77 92 85.



Fotos für Gemeinde Website

Haben Sie ein schönes Foto unseres Ortes, das Sie der Gemeinde zur Verfügung stellen können? Wir suchen schöne Aufnahmen für den nächstjährigen Gemeindekalender und für das Update unserer Website.

Bitte schicken Sie es an Wilma Walzl:

w.walzl@gross-schweinbarth.gv.at

Wiedereröffnung der Mutter-Eltern-Beratungstellen

Mit September 2020 starten wieder die Mutter-Eltern-Beratungen unter Beachtung von Abstandsregeln, MNS Maskenpflicht und allgemeinen Hygieneregeln. Die Mutter-Eltern-Beratung hat eine Vorsorgefunktion, daher sollten keine kranken Kinder in der Beratung angeschaut werden. Diese müssen zum betreuenden Kinderarzt/Krankenhaus verwiesen werden. Keine kranken Eltern dürfen mit ihren Kindern kommen.

Termine:

14. September 2020	09.45 Uhr
12. Oktober 2020	09.45 Uhr
09. November 2020	09.45 Uhr
14. Dezember 2020	09.45 Uhr

Wasseranalyse Ortsnetz 6.4.2020

Nitrat als NO3 [mg/l]	30,7	Calcium [mg/l]	103,7
pH-Wert	7,4	Magnesium [mg/l]	62,3
Gesamthärte [°dH]	28,7	Natrium [mg/l]	30,1
Carbonathärte [°dH]	20,8	Chlorid [mg/l]	26,6
Kalium [mg/l]	3,4	Sulfat [mg/l]	147,0

Öffnungszeiten Altstoffsammelzentrum und Ziegelofen

	ASZ	ZO
04. September	07.00-08.00 Uhr	07.00-09.00 Uhr
05. September		12.00-14.00 Uhr
11. September		07.00-09.00 Uhr
16. September		18.00-19.00 Uhr
17. September	18.00-19.00 Uhr	
18. September		07.00-09.00 Uhr
25. September		07.00-09.00 Uhr
02. Oktober	07.00-08.00 Uhr	07.00-09.00 Uhr
03. Oktober		12.00-14.00 Uhr
09. Oktober		07.00-09.00 Uhr
15. Oktober	18.00-19.00 Uhr	
16. Oktober		07.00-09.00 Uhr
21. Oktober		18.00-19.00 Uhr
23. Oktober		07.00-09.00 Uhr
30. Oktober		07.00-09.00 Uhr
06. November	07.00-08.00 Uhr	
07. November		12.00-14.00 Uhr
18. November		16.00-17.00 Uhr
19. November	18.00-19.00 Uhr	
04. Dezember	07.00-08.00 Uhr	
05. Dezember		12.00-14.00 Uhr
16. Dezember		16.00-17.00 Uhr
17. Dezember	18.00-19.00 Uhr	

Parteienverkehr Gemeindeamt

Montag bis Freitag 08.00 bis 12.00 Uhr
Montag 13.00 bis 19.00 Uhr

Sprechstunden der Bürgermeisterin

Montag 17.00 bis 19.00 Uhr
Freitag 09.00 bis 11.00 Uhr

Bausprechtag

07. September jeweils ab 16.00 Uhr
05. Oktober 16.00 Uhr
09. November 16.00 Uhr
30. November 16.00 Uhr

Liebe Groß-Schweinbartherinnen, liebe Groß-Schweinbarther!

Trotz Corona-Krise arbeiten wir motiviert für die angekündigten Projekte und Vorhaben.

Mit großer Freude und Dankbarkeit darf ich seit Beginn dieses Jahres als Bürgermeisterin weiterhin für Sie und unsere Gemeinde tätig sein. Das Ergebnis der Gemeinderatswahlen, die im Jänner 2020 stattfanden, bedeutet für mein Team und mich eine deutliche Anerkennung unserer Arbeit und einen klaren Auftrag für die Zukunft. Ich bedanke mich im Namen der Parteien für Ihre Teilnahme an der Wahl und für Ihr großes Vertrauen. Wir werden uns in den kommenden fünf Jahren gemeinsam mit den neuen Gemeinderäten für die Weiterentwicklung unserer Gemeinde und die Stärkung der Lebensqualität im Ort einsetzen. Ein besonderer Dank gilt den ausgeschiedenen Gemeinderäten für ihr Engagement und ihre Mitarbeit in der abgelaufenen Periode.

Als Bürgermeisterin freue ich mich, in den kommenden fünf Jahren gemeinsam mit Ihnen viele Projekte zum Wohle unseres Ortes umsetzen zu können.

Unmittelbar nach der Konstituierung des neuen Gemeinderates sahen wir uns mit den Auswirkungen der Covid-19 Krise konfrontiert. Der Lock-down und die Corona-Maßnahmen beschäftigen uns auch noch heute. Mittlerweile können die Vereine wieder aktiv sein, die Gastronomie hat geöffnet, der Spielplatz, der Tennisplatz und der Fußballplatz dürfen wieder benützt werden. Mein spezieller Dank gilt allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern für ihre Disziplin bei der Einhaltung der Maßnahmen, und all jenen, die in dieser schwierigen Zeit mit ihrem Einsatz und ihrer Arbeit in den unterschiedlichsten Bereichen unserer Gemeinde zusammengewirkt haben.

Leider konnten heuer die Veranstaltungen der Vereine nicht wie gewohnt abgehalten werden. Die Infektionszahlen befinden sich momentan gerade wieder im Steigen. Im Bezirk Gänserndorf sind per 26.8.2020 42 Personen an Covid-19 erkrankt. Seitens der Gemeinde haben wir für die Bühne-Events neue Termine festgelegt und werden die Veranstaltungen für maximal 100 Personen anbieten und unter den geltenden Sicherheits- und Abstandsregeln abhalten: Märchen an Fäden wurde am 26.8. veranstaltet, das Konzert mit Chornetto wird am 13.9., das Kabarett mit Gerhard Gradinger am 23.10.2020 stattfinden. Wir prüfen gerade unter welchen Vorgaben und ab wann wir den 60+ Spielenachmittag wieder anbieten werden können.



Bedingt durch die Corona-Krise war eine persönliche Gratulation heuer noch nicht bei allen Jubilaren möglich, dies wird aber sehr gerne in den nächsten Wochen nachgeholt.

Trotz der Einschränkungen haben wir in den letzten Wochen an den Vorbereitungen für die geplanten Projekte gearbeitet und folgende Vorhaben in die Wege geleitet:

Die Straßenbauarbeiten zur Asphaltierung bzw. Pflasterung von Straße, Gehsteig und Parkstreifen in der Siedlung Am Weidenbach sind seit Ende Juni im Gange. Am Spielplatz in der Bahnstraße wurde der Wasserbrunnen und ein neuer Gurtsteg montiert. Für den neuen Spielplatz in der Siedlung Am Weidenbach wurden bereits die Geräte ausgesucht und die notwendigen Erdarbeiten beauftragt. Mit der Adaptierung des alten Kindergartens wurde begonnen, damit die Übersiedlung des Gemeindeamtes in das Ausweichquartier heuer stattfinden kann.

Somit liegen arbeitsreiche Wochen vor uns. Es tut sich auch weiterhin viel in Groß-Schweinbarth!

Ich bedanke mich nochmals für Ihr Verständnis und Ihr Mitwirken bei der Umsetzung der Corona-Maßnahmen. Wir wissen noch nicht, wie lange diese Situation andauern wird. Sollten Sie Unterstützung oder Hilfe benötigen, bin ich jederzeit auch persönlich für Sie erreichbar.

Im Namen der Gemeinderäte und der Gemeindebediensteten wünsche ich Ihnen allen erholsame Wochen, unseren Landwirten eine gute und ertragreiche Ernte, und den Kindern einen guten Schulstart. Bleiben Sie gesund!

Herzlichst Ihre Bürgermeisterin,

Mag. Marianne Rickl

Zuständigkeiten der Gemeinderatsausschüsse

Bauwesen und Bauhof

Bauwesen, Veranstaltungsräumlichkeiten, Bauhof

Vorsitzender: Mag. Karl Pfalz (ÖVP)

Mitglieder: Gerhard Rupp (ÖVP), Ing. Mag. (FH) Christian Brunner (ÖVP), Sandra Groß (SPÖ), Josef Epp (ÖVP)

Umwelt und Soziales

Soziales, Gesundheitswesen, Müllentsorgung,

Altstoffsammelzentrum

Vorsitzender: DI Markus Pamperl (ÖVP)

Mitglieder: Silvia Hofegger (ÖVP), Gerhard Rupp (ÖVP), Sandra Groß (SPÖ), Walter Scheidl (ÖVP)

Landschaft und Beleuchtung

Straßen- und Güterwegebau und -erhaltung,

Hochwasserschutz, Ortsbeleuchtung, Vereine, Fuhrpark

Vorsitzender: Josef Köpf (ÖVP)

Mitglieder: Josef Epp (ÖVP), Ing. Helmut Widhalm (ÖVP), Sandra Groß (SPÖ), Ing. Mag. (FH) Christian Brunner

Infrastruktur und Digitalisierung

Friedhof, Kanal, Wasserversorgung, Jugend, Sport,

Digitalisierung

Vorsitzender: Hannes Hautzinger (ÖVP)

Mitglieder: Ing. Helmut Widhalm (ÖVP), Josef Epp (ÖVP), Sandra Groß (SPÖ), Philipp Suchodolski (ÖVP)

Bildung und Mobilität

Kindergarten, Volksschule, Nachmittagsbetreuung,

Freizeit, Mobilität

Vorsitzender: Mag. Heinz Längle (ÖVP)

Mitglieder: Gertrude Bürbaum (ÖVP), Sonja Gruber (ÖVP), Sandra Groß (SPÖ), Philipp Suchodolski (ÖVP)

Prüfungsausschuss

Vorsitzende: Sandra Groß (SPÖ)

Mitglieder: Silvia Hofegger (ÖVP), Sonja Gruber (ÖVP), Walter Scheidl (ÖVP)

Seniorenbeauftragte

Bgm. Mag. Marianne Rickl, Vizebgm. Mag. Karl Pfalz, GGR Josef Köpf, GGR Hannes Hautzinger, GGR Mag. Heinz Längle, GR Sandra Groß, GR Silvia Hofegger

Kulturbeauftragte

Bgm. Mag. Marianne Rickl, GR Gertrude Bürbaum, GGR Hannes Hautzinger, GR Silvia Hofegger, GR Sonja Gruber

Als **Umweltgemeinderat** wurde DI Markus Pamperl, als **Bildungsgemeinderat** Mag. Heinz Längle und als **Europagemeinderätin** Sonja Gruber bestellt.

e-mail: gemeinde@gross-schweinbarth.gv.at

KULTUR & UNTERHALTUNG IM MEIERHOF

2221 Groß-Schweinbarth · Hauptstraße 15



Stefan Gössinger ist „Bernd die Band“

120 Musiktitel in 2 ½ Stunden!

"Bernd die Band" - Tusch!!!

Stefan Gössinger ist "Bernd die Band" aus der Puls4 TV-Show "Sehr witzig!". Dieser musikalische Abend wird sicher sehr vielschichtig: witzig, spontan, unberechenbar und vieles mehr ...und vielleicht unvergesslich ;-)

Ein Streifzug durch verschiedene Musikrichtungen, auf verschiedenen Instrumenten, mit vielen bekannten Titeln und sicher einigen unbekanntem Liedern auch für den Künstler!?

Natürlich im legendären roten Sakko - und wenn's den grünen Bierdeckel gibt, spielt er dann auch einen Tusch!!!



Datum: Do, 1. Oktober
Einlass: 17:30 Uhr
Beginn: 19:30 Uhr



Eintrittspreis: € 12,--

€ 14,-- an der Abendkasse; freie Sitzplatzwahl

Ab 17:30 Heurigenbetrieb der Familie Weingut Josef Köpf
(Zutritt nur mit gültiger Eintrittskarte)

Vorverkauf in allen Raiffeisenbanken mit Ö-Ticketverkaufsstellen

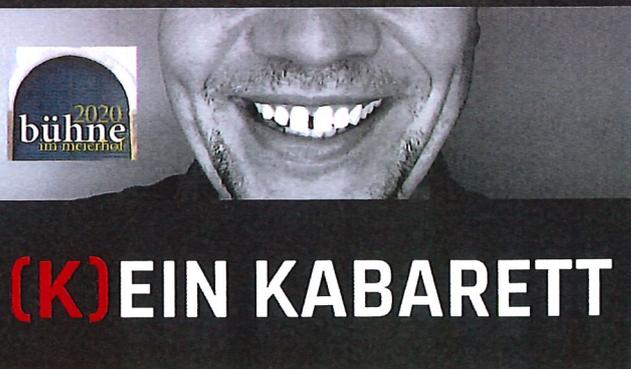


KULTUR & UNTERHALTUNG IM MEIERHOF

2221 Groß-Schweinbarth · Hauptstraße 15



GERHARD GRADINGER



(K)EIN KABARETT

23. Oktober 2020

20.00 Uhr Meierhof Groß-Schweinbarth
Karten in allen Raiffeisenbanken mit Ö-Ticket ab 23. September

Gemeinderatswahl 2020

5 Mandate Zugewinn für ÖVP

Das Ergebnis der Gemeinderatswahl, die am 26.1.2020 stattfand, ergab einen Zugewinn für die ÖVP (Liste Rickl) von +5 Mandaten (2015: 10 Mandate). Mit 75% konnte die ÖVP die absolute Mehrheit ausbauen. Die SPÖ, die mit nur einer Kandidatin antrat, erreichte 4 Mandate (2015: 9 Mandate). Die ÖVP stellt nun 15 Sitze im Gemeinderat, die SPÖ besetzt 1 Sitz, 3 Sitze bleiben unbesetzt.

Konstituierung des neuen Gemeinderates

In der ersten GR-Sitzung am 27.2.2020 wurde die Zusammensetzung des neuen Gemeinderates beschlossen.

Bürgermeisterin: Mag. Marianne Rickl (ÖVP)

Vizebürgermeister: Mag. Karl Pfalz (ÖVP)

Geschäftsführende Gemeinderäte:

Mag. Karl Pfalz (ÖVP)

Josef Köpf (ÖVP)

Hannes Hautzinger (ÖVP)

Mag. Heinz Längle (ÖVP)

DI Markus Pamperl (ÖVP)

Kinderbühne

Das traditionelle Marionettentheater „Märchen an Fäden“ führte das Stück „Der gestiefelter Kater“ auf, unter Einhaltung der COVID-19 Maßnahmen und mit Abstand.

Rund 50 Kinder und deren Begleitung hörten der Vorführung gespannt zu.



1. Reihe v.li.: Gertrude Bürbaum, Hannes Hautzinger, Mag. Karl Pfalz, Mag. Marianne Rickl, Josef Köpf, Mag. Heinz Längle, DI Markus Pamperl

2. Reihe v.li.: Josef Epp, Silvia Hofegger, Gerhard Rupp, Ing. Mag. (FH) Christian Brunner, Sandra Groß, Philipp Suchodolski, Sonja Gruber, Walter Scheidl, Ing. Helmut Widhalm



Neues aus dem Gemeinderat

Natur im Garten Beratung im Kindergarten

Auf Initiative der Kindergartenleiterin und von Umweltgemeinderat Markus Pamperl wurde ein Projekt zur naturnahen und kinderfreundlichen Gestaltung des Außenbereiches gestartet. Heidi Denk, ihr Team und die Ausschüsse Bildung&Mobilität und Umwelt&Soziales werden an diesem Projekt teilnehmen. Im Herbst ist auch ein Elternabend dazu geplant.



Spielplatz mit neuem Gurtsteg

Die Pause während der Coronazeit wurde von den Gemeindearbeitern genützt, um für unsere Kinder einen Gurtsteg am Spielplatz in der Bahnstraße zu montieren. Das Gerät wurde vom Verein Hamstern gespendet und erfreut sich bereits großer Beliebtheit.



Elektronische Tafel & Laptops für VS

Die neue elektronische Tafel wurde kürzlich übergeben. Damit kann ein zeitgemäßer Unterricht nun in zwei Klassen angeboten werden, wo Inhalte über das Board der Klasse präsentiert und gemeinsam besprochen werden



können. Die Anschaffung wurde von GGR Hannes Hautzinger und GGR Heinz Längle vorbereitet. Zusätzlich wurden zehn Laptops übergeben, die den Unterricht digitaler und unsere Schüler fit für die Zukunft machen sollen.



Erweiterung des Feuerwehrhauses

Im Jahr 2019 wurde ein Ideenwettbewerb zur Konzeptplanung für Feuerwehr und angrenzende Gemeindegebäude abgehalten. Das Ergebnis wurde öffentlich präsentiert. Der Gemeinderat beschloss einstimmig in der Sitzung vom Juni, den Sieger des Ideenwettbewerbs im ersten Schritt mit der Vorentwurfsplanung inkl. Kostenschätzung nach ÖNORM B 1801-1 (Stufe A) zu beauftragen. Nach Vorliegen des Ergebnisses soll die endgültige Entscheidung über die Realisierung des Projektes getroffen werden.

Parkplatzmarkierung

Neue Markierung beim Hofkeller und beim Meierhof.



Halte- und Parkverbot

In der Bahnsteiggasse wurde vom Gemeinderat ein Halte- und Parkverbot verordnet, damit der Schulbus nicht durch parkende Autos behindert wird und ein Reversieren vermieden werden kann.

Weinvierteltag

Am 5. Juni wurde die Weinviertel-Fahne gehisst, unser neues Symbol fürs Weinviertel, zum Zeichen dafür, dass unser Herz in Groß-Schweinbarth für das Weinviertel schlägt. Mit der Weinviertel Fahne am Hauptplatz werben wir für unser schönes Weinviertel und setzen ein Zeichen für mehr Regionsbewusstsein.



Rastplatz Birngrund

Für Wanderer, Walker und Radfahrer wird nach den Vorgaben von LEADER neben einem befestigten und überdachten Sitzplatz auch ein Zugang zur Kapelle errichtet. Das Gelände für den Weinviertel-Rastplatz wurde im Anschluss an die Grabungs- und Leitungsverlegearbeiten durch die GasConnect bereits gut vorbereitet.



Der Gemeinderat beschloss die Vergabe der restlichen baulichen Arbeiten an die Fa. Leyrer+Graf. Die Pergola wurde bei der Fa. Neustifter bestellt. 55% der Kosten werden von der LEADER-Region übernommen.

Übersiedlung Gemeindeamt

Die Adaptierung des alten Kindergartens ist bereits in Vorbereitung. Durch die Gemeindearbeiter wurde in Eigenregie der Abbruch der Sanitäräume durchgeführt. Im Bewegungsraum wird der Sitzungssaal und in der ehemaligen roten Gruppe das Büro entstehen. Der zweite Gruppenraum wird über einen eigenen Eingang für Vereine oder Turngruppen nutzbar bleiben. Die baulichen Veränderungen werden so gering wie möglich gehalten. Die Ausschreibung der Gewerke wird derzeit vorbereitet, für Ende des Jahres ist die Übersiedelung geplant. Auch die Umstellung der Ölheizung auf ein gemeinsames System für alten Kindergarten und Arzthaus wird überlegt.



Gemeindearchiv

Zur Vorbereitung auf das 900-Jahr-Jubiläum soll nun auch in unserer Gemeinde ein Archiv aufgebaut werden. Frau Edith Mauritsch wird das Archiv ehrenamtlich betreuen, weitere interessierte Personen zur Mitwirkung sind herzlich eingeladen. Der Gemeinderat beschloss in der Sitzung vom Juni einstimmig das Projekt zu unterstützen und die Räumlichkeiten der ehemaligen Post dafür bereitzustellen. Die digitale Erfassung von Fotos, Dokumenten und Ähnlichem wird über das System Topothek (www.topothek.at) erfolgen, das ab 1.9.2020 zur Verfügung stehen wird. Um die Topothek möglichst schnell wachsen zu lassen, laden wir Sie herzlich ein, uns Ihre persönlichen Schätze, wie Fotos oder historische Materialien, zur Verfügung zu stellen. Die Fotos können bei Edith Mauritsch, Matznerstraße 6, Tel. 0676/9624031, oder auf der Gemeinde abgegeben werden. Sie werden natürlich verlässlich und zeitnah wieder zurückgegeben.

Siedlung Am Weidenbach

Die bestehenden Wohnungen der NBG Niederösterreichische Bau- und Siedlungsgenossenschaft, 12 Genossenschaftswohnung mit Kaufoption und 17 Wohnungen Junges Wohnen, sind alle vergeben. Durch die NBG ist die Errichtung von 2x12 weiteren Wohneinheiten mit Kaufoption geplant. Baubeginn soll im Frühjahr 2021 sein. Interessenten können sich schon jetzt bei der Gemeinde vormerken lassen.

Aktuelles aus der Gemeinde

Aktivitäten Bauhof

In der mietfreien Zeit wurde der Rasen im Meierhof saniert. Im Kindergarten erfolgte eine Komplettsanierung des Rasens. Aus Sicherheitsgründen wurden durch die Fa. Göschl Bäume beim Friedhof und beim Nepomuk in der Bahnstraße umgeschnitten. Im Baumpark wurden die Bäume fachmännisch zurückgeschnitten. Zwei in die Jahre gekommene Nadelbäume am Graben und im ehemaligen Kindergarten wurden im Zuge einer FF-Übung gefällt. Als Ersatzpflanzung sind mehrere neue Bäume am Graben geplant, nach Abstimmung mit den Anrainern. Die Bauhofmitarbeiter nehmen regelmäßig an Webinaren für Grünraumpflege teil. Gebrechen in der Hochleitengasse (Kanal) und im Parking (Wasser) wurden saniert.



Musikschule

Ab 18. Mai 2020 konnte unter Einhaltung der erforderlichen Hygienemaßnahmen der Präsenzunterricht wieder aufgenommen werden. Alle geplanten Veranstaltungen mussten jedoch bis Ende Juni abgesagt werden. Da ein Besuch in den Schulen heuer nur eingeschränkt möglich war, können interessierte Kinder unverbindlich eine Schnupperstunde bei einer Lehrkraft der Musikschule vereinbaren. Bitte entnehmen Sie Näheres der Gemeinde Website.

Schülerlotsen

Herzlichen Dank für die Tätigkeit zum Schutze unserer Kinder. Alle Schülerlotsen wurden als kleines Dankeschön zum Heurigen am Montag, den 31.8.2020 eingeladen.

Verhaltensregeln Spielplatz und Rastplatz Hochbehälter

Laufend gibt es Beschwerden über Verunreinigungen, Demolierungen oder Hinterlassen von Alkoholresten. Bitte helfen Sie mit, den Spielplatz kindergerecht und sauber zu halten und beachten Sie die Verhaltensregeln. Am Rastplatz beim Hochbehälter müssen wir öfters Beschädigungen oder Vandalismus auf Grund von Fahrzeugen feststellen. Die Gemeinde wird dies überwachen und entsprechende rechtliche Schritte setzen.

Termine Bühne Groß-Schweinbarth

Für die Bühne-Veranstaltungen wurden krisenbedingt neue Termine festgelegt: Märchen an Fäden fand statt, das Konzert mit Chornetto wird am 13.9., das Kabarett mit Gerhard Gradinger am 23.10.2020 stattfinden. Die geltenden Sicherheits- und Abstandsregeln für Veranstaltungen bis zu 100 Besuchern werden beachtet.

Grünraumpflege geht uns alle an

Bei uns im Ort ist es üblich, dass man über den eigenen Gartenzaun hinaus blickt und die Anrainer die Fläche vor ihren Häusern sauber halten. Dafür sind wir seitens der Gemeinde sehr dankbar und können dadurch Kosten für Grünraumpflege sparen. Wenn wir alle zusammenhelfen,



die Beete und Rabatte vor den eigenen Häusern zu pflegen und gestalten, können wir die Arbeit aufteilen, den Verschönerungsverein unterstützen, der Gemeinde Kosten sparen helfen, als gutes Vorbild für unsere Kinder wirken, unseren Ort verschönern und dabei selber Freude am gepflegten Vorplatz erleben.

Gerade jetzt in der Krise erleben wir die Natur bewusster und haben vielleicht auch mehr Zeit für unsere Umwelt. Wir freuen uns über Ihr Interesse, Ihre Bereitschaft und über Ihre Ideen zur Gestaltung. Bitte melden Sie sich im Gemeindeamt, bei Frau Bürgermeister, oder bei Karl Kaiser vom Verschönerungsverein (Tel. 0664/3627553).

Baumspende

Danke an Edith Mauritsch für die Spenden einer Harlekinweide und von drei Palmkätzchenpflanzen, die beim Weidenbach neben der Nepomuk Statue eingesetzt wurden.



Weidenbach Überflutung

Durch Starkregen gab es heuer wieder eine Überflutung im Bereich Hohenruppersdorferstraße durch Rückstau wegen starkem Schilfbewuchs. GGR Köpf veranlasste beim Weidenbachverband die notwendigen Schnitтарbeiten, wobei diese vorerst nur in dem durch die Geräte befahrbaren bzw. abgeernteten Bereich durchgeführt werden konnten. Die Geräte benötigen eine Fahrbreite von zumindest 3,5 Meter.



November 2020

NÖ Heckentag



Mit heimischen Hecken Klima schützen!

Regional, einzigartig und urstark

Am NÖ Heckentag bekommen Sie die besten, garantiert aus Ihrer Region abstammenden Sträucher und Bäume, die es gibt. Damit werden Sie zum Gartenkaiser und können einen echten, lebendigen Beitrag zum Klimaschutz leisten.

Es erwarten Sie über 50 heimische Arten wie Wildrosen-Raritäten, schmackhafte



Dirndl oder duftende Steinweichseln, die besonders gut an unser Klima angepasst sind und wertvolle Lebensräume für Bienen und Schmetterlinge bieten.

Das Klima schützt, wer Hecken nützt!

Unsere Wildgehölze sind lebendige CO₂-Speicher, Luft- und Bodenverbesserer und spenden Schatten und Abkühlung in Ihrem Garten. Die regionale Produktion spart zudem unzählige Transportkilometer!

Obst wie aus Großmutter's Garten

Ob Äpfel, Birnen, Marillen oder Kirschen, mit unseren einjährigen Veredelungen von uralten Obstsorten holen Sie sich puren Fruchtgenuss in den Garten.

Online Bestellen

1. Sept. bis 14. Oktober

Liefern lassen

Anfang bis Mitte November

Abholen

Samstag, 7. November
in Pfaffstätten

Informationen

www.heckentag.at

Foto: S. Huppelt, Grafik: AGENTSCHREIBERS AT

MIT UNTERSTÜTZUNG DES LANDES NIEDERÖSTERREICH UND DER EUROPÄISCHEN UNION



LE 14-20
Erhaltung & Entwicklung ländlicher Räume

Europäischer
Landwirtschaftsfonds
für die Entwicklung
des ländlichen Raums:
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete



Überblick Finanzen

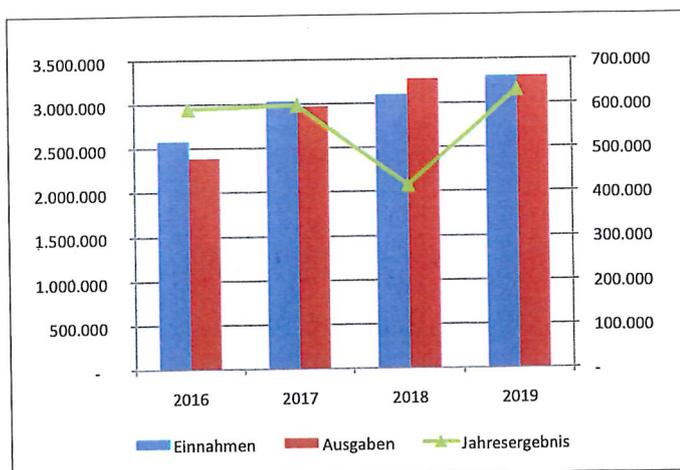
Rechnungsabschluss 2019 zeigt die solide Finanzlage der Gemeinde

Der RA 2019 wurde vom Prüfungsausschuss auf rechnerische Richtigkeit geprüft und vom Gemeinderat in seiner Sitzung vom 3.6.2020 einstimmig beschlossen. Der RA 2019 basiert auf den neuen Rechnungslegungsvorschriften für Gemeinden und beinhaltet die Vermögenserfassung und -bewertung gemäß VRV 2015. Der Kassenbestand per 31.12.2019 betrug EUR 336.747,04. Der ordentliche Haushalt (oH) ist ausgeglichen mit Einnahmen und Ausgaben von insgesamt EUR 3,301.250,94. Der Ist-Überschuss betrug EUR 631.023,09. Der außerordentliche Haushalt (aoH) ist ausgeglichen mit Einnahmen und Ausgaben von insgesamt EUR 1,570.037,49.

Die wesentlichsten Einnahmenpositionen der Gemeinde setzten sich 2019 zusammen aus Gemeindeabgaben für Grundsteuer in Höhe von rund EUR 78.000, Kommunalsteuer EUR 214.000, Aufschließungsbeiträge in Höhe von EUR 93.200 für 8 Grundstücke Am Weidenbach und 1 in der Kollstatt. Aus Ertragsanteilen flossen rund EUR 1,15 Mio. zu. Für Projekte im aoH wurden EUR 597.700 verwendet.

Der Schuldenstand konnte 2019 weiter abgebaut werden. Der Darlehensstand zum 1.1.2019 betrug EUR 3,737.743,57, abzüglich des Schuldendienstes in Höhe von EUR 456.222,41 konnte der Darlehensstand per 31.12.2019 auf EUR 3,310.991,27 reduziert werden. Als größte Position ist darin das Darlehen für den Kindergartenneubau in Höhe von EUR 1,4 Mio. aus 2018 enthalten. Die Verzinsung unserer Darlehen beträgt durchschnittlich nur 0,8% p.a.

Mit einem Rücklagenstand von rund EUR 770.000 per 31.12.2019 verfügt die Gemeinde über beträchtliche Reserven.

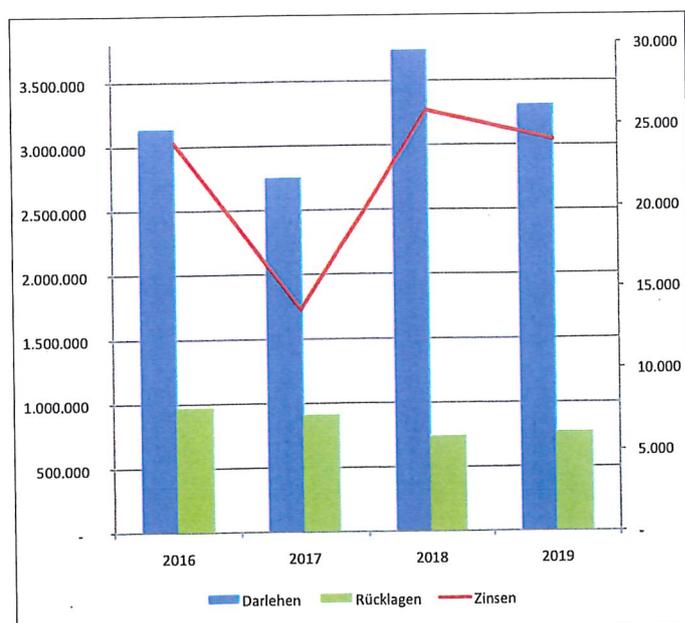


Voranschlag 2020

Der VA 2020, der in der GR-Sitzung vom Dezember 2019 beschlossen wurde, war nach den Bestimmungen der neuen VRV 2015 zu erstellen. Wegen des Umstellungsbedarfs wird voraussichtlich in Abstimmung mit der NÖLRG ein Nachtragsvoranschlag notwendig sein.

Der Ergebnishaushalt sieht bei Einnahmen in Höhe von EUR 3,575.601 und Ausgaben von EUR 3,254.290 ein Nettoergebnis von EUR 488.011 vor. Der Finanzierungshaushalt ist ausgeglichen. Das Haushaltspotential beträgt EUR 693.200. Im Investitionshaushalt sind beispielsweise folgende Projekte budgetiert, die durch Eigenmittel, Bedarfszuweisungen, Rücklagenentnahme und Darlehen finanziert werden: Gemeindeamt (Umgestaltung alter Kindergarten, EUR 120.000), Projekt Meierhof und Hofkeller (EUR 100.000), Hochwasserschutz (Becken Hörstatt, EUR 150.000), Straßenbau (EUR 400.000), Güterwege (EUR 10.000), Ortsbeleuchtung (EUR 45.000), Rastplätze (EUR 45.000), Friedhof (EUR 50.000), Siedlungserweiterung Hörstatt (EUR 145.000), Freizeiteinrichtungen (EUR 36.000).

Der Darlehensstand zum 1.1.2020 ist mit EUR 3,310.900, der Schuldendienst im Jahr 2020 mit EUR 402.000 und der Darlehenstand zum 31.12.2020 mit EUR 3,326.100 geplant. Die Rücklagen sind geplant zum 1.1.2020 mit EUR 770.000, die Rücklagenzugänge mit EUR 35.300, die Rücklagenabgänge mit EUR 200.000, sodass sich ein geplanter Endbestand an Rücklagen per 31.12.2020 von EUR 605.355 ergibt.



Unsere jüngsten Groß-Schweinbarther(innen)

Wir gratulieren den glücklichen Eltern sehr herzlich und freuen uns über die neuen Gemeindeglieder(innen).

2019 wurden 14 Babys geboren:

OARA Rebeca, HANDLINGER Matthias, YALCINKAYA Afra, WIDHALM-VOCK Sebastian, JUHAS Laura, BAUER Erik, SCARLET Mathias, PAUL Joel, HEIDENREICH Konstantin, NAROS Leah, VOITIECH Tobias, KALTENBRUNNER Magdalena, KOZEL Lea, SEVECKA Johanna.

2020 kamen bisher per 25.8.2020 11 Babys zur Welt:

DANCIU Mathias, WIESINGER Teo, FLEXER Luca, RATH Fabian, KESINOVIC Elmin, YALCINKAYA Bilal, RICKL Josef Christoph, MITTENDORFER Felix, MUNK Miriam, KARA Ihsan, RERNBÖCK Moritz Martin.



Aktivitäten 60+

Der 60+ Ausflug musste heuer coronabedingt leider abgesagt werden. Wir prüfen derzeit, ob und ab wann wir den 60+ Spielenachmittag wieder anbieten können, je nachdem, wie sich die Erkrankungszahlen entwickeln und ob es die Maßnahmen zulassen. Dazu wird es eine separate Information über die Pensionisten- und Seniorenvertreterinnen geben. Das beliebte 60+ Turnen wird wieder stattfinden, sofern dies die Gesundheitsmaßnahmen zulassen.



Statistische Informationen

Groß-Schweinbarth 2020



Einwohnerzahlen

Jahr	Hauptwohnsitz	Nebenwohnsitz
2018	1.269	208
2019	1.297	212
2020 (30.6.2020)	1.305	218

Wir begrüßen die zugezogenen Gemeindeglieder sehr herzlich!

Altersstatistik

Jahre	Anzahl
0 - 20	297
21 - 60	837
61 - 99	324

Geburtenzahlen

Jahr	Knaben	Mädchen	Gesamt
2018	5	5	10
2019	7	7	14
2020 (30.6.2020)	7	0	7

Sterbefälle

Jahr	Männer	Frauen	Gesamt
2018	7	7	14
2019	6	13	19
2020 (30.6.2020)	3	3	6

Kindergarten

2017/18	47 Kinder (3 Gruppen)
2018/19	48 Kinder (3 Gruppen)
2019/20	55 Kinder (3 Gruppen)

Volksschule

2017/18	45 Kinder (2 Klassen)
2018/19	51 Kinder (3 Klassen)
2019/20	49 Kinder (3 Klassen)

Aktuelles von den Vereinen

LEO Club Gänserndorf

Seit 10 Jahren dürfen wir als LEO Club Gänserndorf den Wandertag und das Kellergassenfest im wunderschönen Groß-Schweinbarth veranstalten. Grund genug um nach dieser langen Zeit einmal ein großes DANKE an alle Unterstützer und Helfer sowie der Gemeindeführung und natürlich den Besuchern für die jahrelange Treue auszusprechen! Auch heuer hätte der traditionelle Wandertag mit anschließendem Kellergassenfest stattfinden sollen – das Jahr 2020 ist aber anders und hat vieles auf den Kopf gestellt. Schweren Herzens, aber der unsicheren COVID-Situation geschuldet, wollen wir daher das Fest aus Solidarität gegenüber der Gesellschaft und aufgrund der Verantwortung gegenüber unseren Gästen heuer aussetzen. Der LEO Club Gänserndorf freut sich aber bereits auf das nächste Jahr und wünscht bis dahin vor allem viel Gesundheit!

Musikverein

Der Gemeinderat beschloss im Dezember 2019 einstimmig den Verein bei der Anschaffung von neuen Uniformen zu unterstützen. Die jetzigen Uniformen wurden 1998 angekauft und sind in die Jahre gekommen. Um den Musikverein bei dieser außerordentlichen Ausgabe zu unterstützen, wird die Gemeinde eine Kostenbeteiligung in Höhe von jeweils bis zu EUR 15.000 im Jahr 2020 und im Jahr 2021 übernehmen. Darüber hinaus wird keine Subvention in diesen Jahren gewährt.

Sportverein

Der SV Groß-Schweinbarth nützte die krisenbedingte Trainings- und Matchpause, um die seit mehreren Jahren geplante Rasensanierung des Hauptfeldes durchzuführen. Der Gemeinderat beschloss in seiner Sitzung im Juni einstimmig, zusätzlich zur Subvention für 2020 in Höhe von EUR 3.000 weitere EUR 3.000 als Kostenbeteiligung für die Rasensanierung zu übernehmen. Wegen der Coronakrise wurde der Kirtag und das Austrotop-Konzert abgesagt, wodurch wesentliche Einnahmen für den Verein ausfallen. Bitte unterstützen Sie den Verein, z.B. durch den Kauf von Bausteinen.

Theaterverein

Die Marktgemeinde Groß-Schweinbarth und der Theaterverein spendeten je einen mobilen Defibrillator. Die First Responder in unserem Ort, Julian Ofenböck und Vanessa Mazanec, wurden mit je einem Gerät ausgestattet. Weil die Geräte ständig im Auto mitgeführt werden, können die First Responder damit noch schneller als Ersthelfer am Einsatzort eintreffen. Die Sitzbank bei der Weidenbach-Aufweitung wurde vom Theaterverein gespendet, kürzlich wurde der Platz befestigt und unkrautfrei gemacht.

Verein Hamstern

Herzlichen Dank für die großzügige Spende in Höhe von EUR 2.300 für den neuen Gurtsteg am Spielplatz in der Bahnstraße.

Krippenbauverein

Der Gemeinderat beschloss in seiner Sitzung im Juni einstimmig, als Unterstützung für den Verein die Miete für 2020 zu erlassen, da der Frühjahrskurs krisenbedingt abgesagt wurde und eventuell auch der Herbstkurs ausfallen wird.

Hofkeller und Meierhof für Vereine

Für Sitzungen und Versammlungen von örtlichen Vereinen und Institutionen werden die Räumlichkeiten an Wochentagen durch die Gemeinde zur Verfügung gestellt, gültig bis Jahresende. Bitte um Anmeldung im Gemeindeamt.

Verschönerungsverein

Der Verschönerungsverein kümmert sich unermüdlich um den Blumenschmuck und die Pflege der öffentlichen Grünflächen. Danke für die Renovierung der Weinpresse, der Verein übernahm sämtliche Kosten. Danke, dass z.B. das Blumenbeet am Hauptplatz, das bei einem Unfall zerstört wurde, rasch wiederhergestellt wurde. Zu einem schönen und gepflegten Ortsbild können und sollten wir alle beitragen. Danke an die vielen Anrainer, die bereits mithelfen. Manche verlassen sich noch auf die wenigen Vereinsmitglieder und sind der Ansicht, dass sie die Fläche vor ihrem Grundstück nichts angeht. Der Verein sucht dringend Unterstützer und Mithelfer und freut sich über jede helfende Hand, sei es auch nur für kleine Tätigkeiten, wie z.B. Gießen in den Sommermonaten. Tel. Karl Kaiser 0664/3627553.



Ihre Gemeinde informiert

Klimawandel trotz Corona

Wir alle spüren die Auswirkungen des Klimawandels. Seit Beginn des 20. Jahrhunderts stieg die Durchschnittstemperatur auf der Erde um ungefähr 1 °C an. Die Kleinregion Südliches Weinviertel wird Klimawandelanpassungsmodellregion KLAR! Alle 13 Gemeinden der Kleinregion unterstützen dieses Projekt. Die erhöhte Konzentration von Treibhausgasen in der Atmosphäre führt zu der Erwärmung der Erde. Klimawandel und Klimawandelanpassung sind die Schlagwörter der Stunde, die trotz Corona präsent sind. Im Rahmen eines Bürgerbeteiligungsprozesses wurden verschiedene Maßnahmen erarbeitet, wodurch wir uns an die nicht mehr abwendbaren Folgen des Klimawandels anpassen können. Die Maßnahmen umfassen verschiedene Themen, wie Raumordnung, Bauen und Wohnen, Grünräume, Wasser, Schutz vor Naturgefahren, Biodiversität und die Gesundheit. Unsere Region wird sich in den nächsten zwei Jahren besonders um das Leerstands-Management und die Zentrumsentwicklung bemühen, um der Bodenversiegelung entgegenzuwirken. Wegen der Zunahme von Starkregenereignissen soll ein Fokus auf die Regenwasserversickerung auf Eigengrund

gelegt werden. Eine Infostelle für klimafittes Bauen und Sanieren wird eingerichtet. Die Anlage von ökologischen Versickerungsflächen und vermehrte Renaturierung von ausgewählten Bach- und Flussabschnitten ist geplant. Auf die Vorbeugung von Humusabtrag durch Erosionsschutz und die durch den Klimawandel bedingte Änderung der Vegetation in unserer Region soll reagiert werden. Tatkräftige Unterstützung der Gemeinden und der Bevölkerung ist gefragt. Die Bevölkerung wird eingeladen, die Natur zu beobachten und in eine Naturkalender-App einzutragen (www.naturkalender.at). Durch die Zunahme von Hitze und Sommertagen kommt es besonders bei älteren Menschen zu einer stärkeren Belastung, dieses Thema soll z.B. auch Pflegekräften nähergebracht werden. Nähere Informationen finden Sie auf der Regionswebseite www.weinviertel-sued.at und auf der Facebookseite der KLAR! Region www.facebook.com/kolarsuedlichesweinviertel

Gemeindeförderungen für Klimaschutzmaßnahmen

Für die Förderung von diversen Klimaschutzmaßnahmen, Energiesparmaßnahmen, Maßnahmen im Ortskern, wie z.B. Fassadenrenovierung oder Abbruchmaßnahmen, gibt es eine neue Förderung durch die Gemeinde. Der Gemeinderat legte in der Sitzung vom Dezember 2019 einen Fördertopf in Höhe von EUR 10.000,00 fest. Jeder Haushalt erhält bis zu EUR 350,00 Zuschuss von der Gemeinde, zusätzlich zu den Bundes- und Landesförderungen. Reichen Sie einfach die Rechnung bei der Gemeinde ein.

Windräder in Groß-Schweinbarth

Die Errichtung von drei Windkraftanlagen im Gebiet Tümling ist bereits seit einigen Jahren geplant. Die rechtlichen Voraussetzungen dafür wurden in den Jahren 2013 und 2014 geschaffen. Ende 2019 erhielt der Betreiber des Windparks, Mag. Abensperg und Traun, den entsprechenden Strom-Einspeisevertrag. Am 1. Juli 2020 wurde mit den Vorarbeiten zur Errichtung begonnen. Die drei Windanlagen auf Groß-Schweinbarther Gebiet werden der neuesten Technologie entsprechen und Strom für rund 10.000 Haushalte produzieren. Das Entgelt für die Gemeinde wird angepasst und um rund 30% höher festgesetzt, als ursprünglich geplant. Derzeit werden die Fundamente vorbereitet. Anfang 2021 werden die Windräder aufgestellt werden. In der beiliegenden Information des Betreibers, samt Fotomontage, erfahren Sie technische Details und sehen, wie sie sich ins Landschaftsbild einfügen werden. Wenig später werden zusätzlich zu den bereits bestehenden 7 Windrädern auf Matzner Gebiet noch weitere Windräder neuester Bauart durch die WEB in Matzen errichtet werden.

KLIMAWANDEL-ANPASSUNGS-MODELL-REGION

GROßSCHWEINBARTHER KLEINREGION SÜDLICHES WEINVIERTEL

powered by **KLAR!** Klimawandelanpassungsmodellregion

Klimafit in die Zukunft. TIPPS FÜR BAUEN & SANIEREN

Wie modernisiere ich mein Eigenheim? Worauf muss ich achten? Wie mache ich mein Haus „klimafit“? Wie kann die Sanierung finanziert werden? Welche Förderungen gibt es? Wie kann ich einer Übersitzung des Gebäudes entgegenwirken? Wie kann ich Energiesparen?

Das und viele Fragen stellen sich vor der Sanierung und Modernisierung eines Gebäudes. Die Infostelle für „Klimafittes Bauen und Sanieren“ will Ihnen mit kompetenter Hilfe zur Seite stehen.

Frau DJ. Judith Eder (www.jederbaut.at) wird im Auftrag der ENJ und KLAR! Region Südliches Weinviertel für eine Beratung zu Verfügung stehen.

Die Beratung ist kostenlos.

Um telefonische Anmeldung unter 0664/73350167 oder per Mail an klar@weinviertel-sued.at wird gebittet.

Zum Vormerken!

1. Beratungstermin **18.09.2020** ab 11 Uhr

weitere Termine voraussichtlich alle zwei Monate

Nähere Infos unter www.weinviertel-sued.at

Blutspenden 2020

Beim Blutspenden im Mai und August konnten wir mit 104 bzw. 108 Spendern jeweils einen neuen Rekord erreichen. Herzlichen Dank im Namen des Roten Kreuzes für die Teilnahme! GGR Markus Pamperl, GR Sandra Groß, GR Silvia Hofegger und GR Gerhard Rupp kümmerten sich dankenswerterweise um die Bewirtung. Die Termine fanden unter Beachtung der gültigen Sicherheitsvorkehrungen statt.

Musterung 2020

Wir hatten 9 Stellungspflichtige des Jahrganges 2002. Sie wurden nach ihrer Rückkehr von der Gemeinde zum Mittagessen eingeladen.



Am Bild: Bgm. Marianne Rickl, Lukas Rech, Tobias Iser, Muhammed Sükrü Güles, Dominik Rupp, Andreas Geritzer, Jugendgemeinderat Hannes Hautzinger.

GEMEINDEFÖRDERUNG KLIMASCHUTZ

Förderkatalog Groß-Schweinbarth

Klimaschutzmaßnahmen

Was wird gefördert:
Photovoltaikanlagen
 Förderungshöhe pro kWp € 100,— max. € 350,—

Wärmepumpenanlagen
 Bei Anlagen zur Warmwasseraufbereitung € 100,—
 Bei Anlagen zur Beheizung € 350,—

Nachträgliche Wärmedämmung eines Wohnobjektes
 Verbesserung des U-Wertes von 30 % - 39 % € 100,—
 Verbesserung des U-Wertes von 40 % - 49 % € 200,—
 Verbesserung des U-Wertes von über 50 % € 350,—

Umstieg der Heizungsanlage
 „Raus aus dem Öl“-Bonus (siehe Bundesrichtlinie) € 350,—

Klimaschutzmaßnahmen

Was wird gefördert:
Ortsbildgerechte Fassadenrenovierung
 Für die Fassadeninstandsetzung von Wohnobjekten und Weinkellern, für die aufgrund ihrer Beschaffenheit die Errichtung einer nachträglichen äußeren Wärmedämmung nicht möglich ist kann unabhängig von der Erreichung effizienter U-Werte ein Zuschuss zu den Kosten der Sanierung bzw. Renovierungskosten gewährt werden.
 Die Förderhöhe beträgt 10 % der Gesamtkosten, bis max. € 350,—

Abbruchmaßnahmen bei gleichzeitigem Neubau eines Wohngebäudes im Ortsgebiet
 Abbruchkosten bis max. € 350,—
 Entsorgungskosten bis max. € 350,—

Klimaschutzmaßnahmen

Was wird gefördert:
Bei Zugang nach Groß-Schweinbarth oder Umzug innerhalb von Groß-Schweinbarth bietet die Gemeinde kostenlos das Elektrofahrzeug „SchEF“ für einen Tag an, um die Übersiedlung zu erleichtern (nach Verfügbarkeit des Fahrzeuges).
 Anmeldung erfolgt über die Gemeindekanzlei.

MARKTGEMEINDE GROSS-SCHWEINBARTH
 2221 Groß-Schweinbarth Hauptplatz 1
 Tel.: 02289/2302 Fax: 02289/23024
 E-Mail: gemeinde@gross-schweinbarth.gv.at www.gross-schweinbarth.at

Bei der Marktgemeinde Groß-Schweinbarth wird die Stelle eines (einer)

VERTRAGSBEDIENSTETEN für Bauwesen (als Karenzvertretung)

mit einem Beschäftigungsausmaß von 40 Wochenstunden ausgeschrieben, Dienstantritt ab 1.10.2020.

Aufgabengebiet:

- Bauliche Angelegenheiten und Bearbeitung aller Angelegenheiten im Bauverfahren (z.B. Sachbearbeitung Baumt, Protokollführung Bausprechtag, Abwicklung Bauverfahren und zugehörige Abgabenvorschreibung, Koordination von Wasser- und Kanalschlüssen)
- Angelegenheiten der Raumordnung und des Vermessungswesens
- Betreuung von Bauvorhaben von gemeindeeigenen Gebäuden, Liegenschaften und Veranstaltungsräumlichkeiten
- Administrative Tätigkeiten, Mitwirkung im Bürgerservice
- Ansprechpartner/in für Bürgermeisterin, Gemeindefunktionäre und Bevölkerung

Anforderungsprofil:

- Technische, kaufmännische oder allgemeinbildende Ausbildung
- Rechtsverständnis, Erfahrung im Umgang mit gesetzlichen Regelungen
- Einschlägige Fachkenntnisse oder Berufspraxis bzw. abgelegte Dienstprüfung von Vorteil (nicht Voraussetzung)
- Sehr gute EDV-Kenntnisse (Microsoft Office Anwendungen), Kenntnisse in GIS-Anwendungen (von Vorteil)
- Persönliche Eignung: soziale Kompetenz, Kommunikations- und Teamfähigkeit, Genauigkeit, Verlässlichkeit, Verantwortungsbewusstsein, Belastbarkeit, Flexibilität, Selbständigkeit
- Österr. Staatsbürgerschaft oder Staatsbürgerschaft eines EU-Mitgliedsstaates
- Führerschein Klasse B, bei Männern abgeleiteter Präsenz- bzw. Zivildienst

Die Anstellung erfolgt nach den Bestimmungen des NÖ Gemeinde-Vertragsbediensteten-gesetzes 1976 (GVBG) in der geltenden Fassung, befristet für 2 Jahre, als Karenzvertretung. Die Einstufung bzw. Entlohnung erfolgt im gesetzlichen Ausmaß entsprechend der anrechenbaren Vorbildung.

Wenn Sie eine spannende und abwechslungsreiche Tätigkeit in einem zukunftsorientierten und stabilen Umfeld schätzen, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.

Bitte richten Sie Ihre aussagekräftige schriftliche Bewerbung mit Lebenslauf, Staatsbürgerschaftsnachweis, Ausbildungs- und Dienstzeugnissen und Qualifikationsnachweisen bis **spätestens 31. August 2020** an die Marktgemeinde Groß-Schweinbarth, z.H. Bürgermeisterin Mag. Marianne Rickl-List, schriftlich oder per email an m.rickl@gross-schweinbarth.gv.at. Für etwaige Rückfragen stehe ich unter 0699/11779285 gerne zur Verfügung. Im Falle der engeren Auswahl sind ein Strafregisterauszug und ein ärztliches Zeugnis nachzureichen.

Groß-Schweinbarth, 29.7.2020

Die Bürgermeisterin

Mag. Marianne Rickl-List



MARKTGEMEINDE GROSS-SCHWEINBARTH
 2221 Groß-Schweinbarth Hauptplatz 1
 Tel.: 02289/2302 Fax: 02289/23024
 E-Mail: gemeinde@gross-schweinbarth.gv.at www.gross-schweinbarth.at

Bei der Marktgemeinde Groß-Schweinbarth wird die Stelle eines (einer)

VERTRAGSBEDIENSTETEN (mit Aussicht auf die Amtsleitung)

mit einem Beschäftigungsausmaß von 40 Wochenstunden ausgeschrieben, Dienstantritt ab sofort möglich.

Aufgabengebiet:

- Organisatorische Leitung des Gemeindeamtes
- Leitung und Koordination von gemeindeeigenen Bauvorhaben und Projekten
- Betreuung der laufenden Instandhaltungen von Gemeindegebäuden, Wasserleitungs- und Kanalnetz, Straßenbau, Ortsbeleuchtung
- Mitarbeiterführung von 13 Gemeindefunktionären
- Vorbereitung und Abwicklung von Gemeinderatssitzungen und Wahlen
- Kontaktperson für Behörden, Ansprechpartner/in für Bürgermeisterin, Gemeindefunktionäre und Bevölkerung

Anforderungsprofil:

- Abgeschlossene fachspezifische Ausbildung (Matura oder Studium), technische Ausbildung oder einschlägige Berufserfahrung bzw. Projektmanagement-Erfahrung von Vorteil
- Rechtsverständnis, Kenntnisse im Verwaltungsrecht
- Abgelegte Dienstprüfung für den gehobenen Verwaltungsdienst oder Bereitschaft dies ehemöglich nachzuholen bzw. zur Weiterbildung in sonstigen fachlichen Bereichen
- Ausgezeichnete EDV-Kenntnisse (Microsoft Office Anwendungen)
- Persönliche Eignung: Selbständigkeit, Organisationsfähigkeit, hohe Belastbarkeit, Verantwortungsbewusstsein, Flexibilität, Verlässlichkeit, sicheres Auftreten, soziale Kompetenz, Kompetenz bzw. Erfahrung als Führungskraft
- Österr. Staatsbürgerschaft oder Staatsbürgerschaft eines EU-Mitgliedsstaates
- Führerschein Klasse B, bei Männern: abgeleiteter Präsenz- bzw. Zivildienst

Die Anstellung erfolgt nach den Bestimmungen des NÖ Gemeinde-Vertragsbediensteten-gesetzes 1976 (GVBG) in der geltenden Fassung. Die Einstufung bzw. Entlohnung erfolgt im gesetzlichen Ausmaß entsprechend der anrechenbaren Vorbildung.

Wenn Sie eine spannende und abwechslungsreiche Tätigkeit in einem zukunftsorientierten und stabilen Umfeld schätzen und gerne an der Gestaltung von Projekten unserer Gemeinde mitwirken wollen, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.

Bitte richten Sie Ihre aussagekräftige schriftliche Bewerbung mit Lebenslauf, Staatsbürgerschaftsnachweis, Ausbildungs- und Dienstzeugnissen und Qualifikationsnachweisen bis **spätestens 31. August 2020** an die Marktgemeinde Groß-Schweinbarth, z.H. Bürgermeisterin Mag. Marianne Rickl-List, schriftlich oder per email an m.rickl@gross-schweinbarth.gv.at. Für etwaige Rückfragen stehe ich unter 0699/11779285 gerne zur Verfügung. Im Falle der engeren Auswahl sind ein Strafregisterauszug und ein ärztliches Zeugnis nachzureichen.

Groß-Schweinbarth, 22.6.2020

Die Bürgermeisterin

Mag. Marianne Rickl-List



Gratulationen

2019 durften wir zum Geburtstag und zum Hochzeitsjubiläum herzlich gratulieren:



Goldene Hochzeit Maria und Alois Kumhofer



Diamantene Hochzeit Anna und Rudolf Wenko



90. Geburtstag Erika Unger



90. Geburtstag Josef Rickl

2020 feierten ihr Geburtstags-/Hochzeitsjubiläum:



Goldene Hochzeit
Leopoldine und Wilhelm Berthold



Eiserne Hochzeit
Anna und Johann Käßler



90. Geburtstag
Johann Öhler



90. Geburtstag Maria Kaltenbrunner



90. Geburtstag Rosa Kaiser

Johann Freudensprung (**90. Geburtstag**), Josefa und Johann Freudensprung (**Eiserne Hochzeit**),
Josefine und Franz Rath (**Goldene Hochzeit**), Josefa und Leopold Rath (**Goldene Hochzeit**).

Impressum: Eigentümer (Medieninhaber), Herausgeber und Verleger: Marktgemeinde Groß-Schweinbarth. Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeisterin Mag. Marianne Rickl, 2221 Groß-Schweinbarth. Druck: Riedeldruck, 2214 Auersthal

GEMEINDEFÖRDERUNG KLIMASCHUTZ

Förderkatalog Groß-Schweinbarth

Klimaschutzmaßnahmen

Was wird gefördert:

Photovoltaikanlagen

Förderungshöhe pro kWp € 100,— max. € 350,—

Wärmepumpenanlagen

Bei Anlagen zur Warmwasseraufbereitung € 100,—

Bei Anlagen zur Beheizung € 350,—

Nachträgliche Wärmedämmung eines Wohnobjektes

Verbesserung des U-Wertes von 30 % - 39 % € 100,—

Verbesserung des U-Wertes von 40 % - 49 % € 200,—

Verbesserung des U-Wertes von über 50 % € 350,—

Umstieg der Heizungszentralanlage

„Raus aus dem ÖL“ -Bonus (siehe Bundesrichtlinie) € 350,—

Klimaschutzmaßnahmen

Was wird gefördert:

Ortsbildgerechte Fassadenrenovierung

Für die Fassadeninstandsetzung von Wohnobjekten und Weinkellern, für die aufgrund ihrer Beschaffenheit die Errichtung einer nachträglichen äußeren Wärmedämmung nicht möglich ist kann unabhängig von der Erreichung effizienter U-Werte ein Zuschuss zu den Kosten der Sanierung bzw. Renovierungskosten gewährt werden.

Die Förderhöhe beträgt 10 % der Gesamtkosten, bis max. € 350,—

Abbruchmaßnahmen bei gleichzeitigem Neubau eines Wohngebäudes im Ortsgebiet

Abbruchkosten bis max. € 350,—

Entsorgungskosten bis max. € 350,—

Klimaschutzmaßnahmen

Was wird gefördert:

Bei Zugang nach Groß-Schweinbarth oder Umzug innerhalb von Groß-Schweinbarth

bietet die Gemeinde kostenlos das Elektrofahrzeug „SchEf“ für einen Tag an, um die Übersiedlung zu erleichtern (nach Verfügbarkeit des Fahrzeuges).

Anmeldung erfolgt über die Gemeindekanzlei.

RADLreparaturtag

Samstag, 12. September 2020

10.00 bis 15.00 Uhr

Groß-Schweinbarth: Meierhof, Hauptstraße 15

Du fährst regelmäßig mit deinem Rad?
Und dein Radl gehört einmal durchgecheckt?
Du findest aber nie Zeit dafür?

Dann bring es einfach beim RADLreparaturtag nach Groß-Schweinbarth in den Meierhof.
Während Du E-Bikes testest, Automower - Rasenmäher bestaunen kannst... und dich stärkst...
wird dein Rad begutachtet und kleinere Reparaturen werden sofort und kostenlos* erledigt.
Die RADLreparaturen werden von der Firma Polak aus Prottes durchgeführt - www.fpolak.at.
Umfangreiche Reparaturen sowie ein größeres Service können im Rahmen der Aktion nicht durchgeführt werden. Bitte vereinbaren Sie dafür einen Termin mit der Fahrradreparaturwerkstätte.

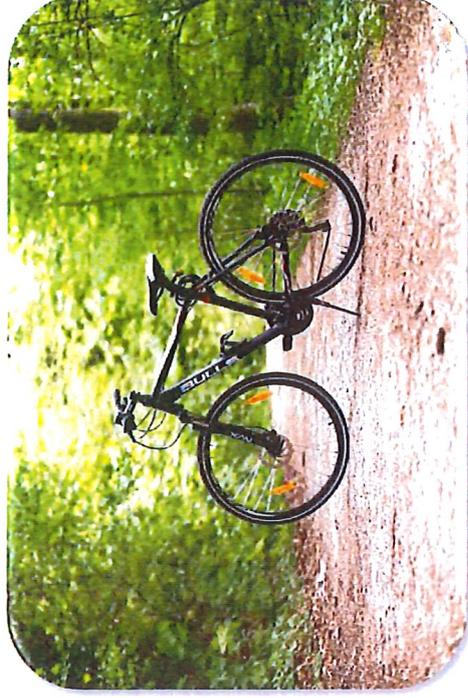
Achtung!

Es kann nur eine beschränkte Anzahl von Rädern angenommen werden.
Eine **Voranmeldung** ist nicht zwingend notwendig, wird jedoch **empfohlen**, da angemeldete Reparaturen zuerst erledigt werden.

Anmeldungen bis 10. September 2020 unter: h.laengle@gmail.com
Erforderliche Angaben: Name, Telefonnummer, gegebenenfalls eine Einschätzung, was zu reparieren wäre.

Die Daten werden nur zum Zweck des RADLreparaturtages verwendet.

Wir freuen uns dein Kommen!



Folgende Reparaturen sind kostenlos* möglich:

- o Schlauch wechseln
- o Bremsen nachstellen
- o Kette schmieren
- o Laufräder zentrieren (wenn möglich)
- o Quickcheck Verkehrstauglichkeit
- o Weitere Reparaturen nach Absprache
- o Für die **Verkehrssicherheit** bekommen die Kinder ein Geschenk für das Radl**



*Nur die anfallenden Materialkosten sind zu bezahlen
**solange der Vorrat reicht

Eine Aktion der **Marktgemeinde Groß-Schweinbarth**
und des **Mobilitätsmanagement Weinviertel der NÖ.Regional**.



Information der Windenergie Groß-Schweinbarth GmbH und des Planungsbüros PROFES

Seit einigen Jahren ist die Errichtung von Windkraftanlagen in Groß-Schweinbarth geplant. Bereits im Jahr 2013 und 2014 wurden die dafür notwendigen rechtlichen Voraussetzungen durch die NÖ Landesregierung und den Gemeinderat beschlossen. Der Betreiber des Windparks, Mag. Abensperg und Traun, erhielt Ende 2019 den Strom-Einspeisevertrag, sodass nun mit dem Bau des Windparks Groß Schweinbarth mit 3 Windrädern begonnen werden konnte. Es werden die aktuell modernsten Windräder vom Typ Vestas V150 errichtet. Am 1. Juli 2020 wurde mit den Vorarbeiten zur Errichtung begonnen. Die Entgelte an die Gemeinde sind an die Leistung der Windräder gekoppelt und liegen nun um rund 30% höher im Vergleich zu den früher geplanten Anlagen.

Der Windpark liegt im Waldgebiet Tümling-Greith nord-östlich von Groß Schweinbarth, wo sich dahinter schon der Windpark Matzen-Klein Harras mit 7 Windrädern befindet. Der geringste Abstand eines Windrades beträgt in der Nähe des Bahnhofs mehr als 1.500 m zum Wohngebiet, was deutlich mehr ist als der gesetzliche Mindestabstand von 1.200 m. Die Baustellenzufahrt erfolgt über die Landesstraße L3030 im Nord-Westen des Windparks, sodass es in Groß Schweinbarth keinen Baustellenverkehr geben wird.

Begonnen wurde ab Juli 2020 mit der Befestigung des Wegenetzes und dem Ausbau von Montageplätzen. Auch die Verkabelung zwischen den Windrädern wird am Beginn verlegt. Dann folgen im Spätsommer der Fundamentbau und die Kabelverlegung zum Umspannwerk Gaweinstal. Im Frühjahr 2021 werden die Anlagen selbst angeliefert. Da planen wir dann auch einen Baustellentag, weil es dann am imposantesten ist, wenn die Turmteile oder Windradflügel am Boden besichtigt werden können oder gerade von einem Großkran gehoben werden. Es wird dann eine gesonderte Einladung dazu an Sie erfolgen – wir freuen uns schon jetzt darauf!

Wenn alles gut läuft, sollte der Windpark Mitte nächsten Jahres in Betrieb gehen.

Er wird dann den Jahresstromverbrauch von ca. 10.000 Haushalten produzieren! Die CO₂-Reduktion aus dieser Windstromerzeugung beträgt über 20.000 Tonnen pro Jahr und entspricht den CO₂-Emissionen von über 7.000 PKWs. Ein gewaltiger Beitrag zum Klimaschutz, den unsere Natur, insbesondere unsere Wälder und die Landwirtschaft, immer dringender nötig hat. Windräder sind sichtbare Zeichen der Energiewende hin zu einer CO₂- und Atomkraft-freien Stromerzeugung, welche Österreich in Zukunft unabhängig von den aktuell noch notwendigen Stromimporten machen soll.

Wie sich die 3 Windräder ins Landschaftsbild einfügen, sehen Sie auf den maßstäblichen Fotomontagen. Sollten Sie Fragen zu den Windkraftanlagen haben, zögern Sie bitte nicht, uns zu kontaktieren unter office@profes.at oder 01-486 80 80 / DI Martin Krill.

Mit besten Grüßen

Ihr Team der Windenergie Groß Schweinbarth GmbH und PROFES

Maßstäbliche Fotomontage erstellt vom Hochbehälter mit dem Ortsgebiet von Groß
Schweinbarth im Vordergrund und dahinter die neuen und schon bestehenden Windräder.



Blick vom Demelkreuz bei Bad Pirawarth:

